

Filme über sich selbst.  
Strategien der Selbstreflexion im dokumentarischen Film

**F. T. Meyer** (Dr. phil.) lehrt zur Medialität des Gesichts im Film an den Universitäten Köln, Bochum und Siegen. Seine Forschungsschwerpunkte sind der Dokumentar-, Avantgarde- und Industriefilm sowie die Darstellung des Körpers im Film.

F. T. MEYER  
**Filme über sich selbst.  
Strategien der Selbstreflexion im dokumentarischen Film**

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde als Dissertation an der  
Universität Siegen, Fachbereich 3 (Medienwissenschaften) eingereicht.

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**© 2005 transcript Verlag, Bielefeld**

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des  
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für  
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für  
die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung und Innenlayout:  
Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: »Bilder der Welt und Inschrift des Krieges«  
von Harun Farocki, Deutschland 1988

Projektmanagement: Andreas Hüllinghorst, Bielefeld

Herstellung: Justine Haida, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 3-89942-359-3

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorkrei  
gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:  
<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis  
und andere Broschüren an unter:  
[info@transcript-verlag.de](mailto:info@transcript-verlag.de)